



Anforderung an den Benutzer:

- Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der Aufsichtsführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- Aufbau- und Verwendungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen und zugänglich aufbewahren.
- Alle Personen, die mit dem Produkt arbeiten, müssen mit dem Inhalt dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung und den enthaltenen Sicherheitshinweisen vertraut sein.
- Geben Sie das Produkt nur mit Aufbau- und Verwendungsanleitung an andere Benutzer weiter.



Vergleichen Sie die Versionsnummer (siehe Kopfzeile) der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung mit der Version auf unserer Website. Es darf nur die aktuelle Version verwendet werden.
www.mbt.swiss/980

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur nach den Anweisungen der Aufbau- und Verwendungsanleitung und falls vorhanden der Checkliste durchgeführt werden.
- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur durch eingeführte Facharbeiter durchgeführt werden.
- Das Produkt ist vor dem Versetzen an den Einsatzort oder vor Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf seine einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
- Das Produkt darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden.
- Es sind nur MBT Originalteile zu verwenden.
- Es dürfen keine Veränderungen und Ergänzungen am Produkt oder dem Gesamtsystem vorgenommen werden.
- Die Arbeiten sind an die Wetterbedingungen anzupassen (z.B. Rutschgefahr). Bei extremen Wetterbedingungen sind vorausschauende Massnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeiter zu treffen.
- Bei einem unmittelbaren Gewitter müssen die Arbeiten mit dem Life-Tower eingestellt werden (Gefahr durch Blitzeinschlag).
- Sollte das Produkt in anderen Ländern ausserhalb der Schweiz zum Einsatz gelangen, müssen die lokalen Bestimmungen berücksichtigt werden.
- Ist eine standartmässige Verwendung nicht möglich, ist der Hersteller zu kontaktieren.

Wichtig:

- Das Produkt ist vor Inbetriebnahme durch den Baustellenchef (in der Regel Polier) für den Betrieb frei zu geben.
- Das Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die entsprechend ausgebildet und sachkundig sind. Gesundheitliche Beeinträchtigungen dürfen nicht vorliegen. (z.B. Alkohol, Drogen-Medikamenten- oder Kreislaufprobleme etc.).

Bestimmungsgemässe Verwendung:

Das von der MBT entwickelte Produkt ist ein Rückhaltesystem nach EN 795:2011 - Anschlageneinrichtung Typ E. Der Anwendungsbereich beschränkt sich nicht nur auf das Be- und Entladen von Lastwagen mit Pritsche, sondern dient auch als Absturzsicherung bei Arbeiten bei Schächten im Tief- und Hochbau, bei Rückbauten, bei Tätigkeiten über Gruben und überall, wo die Einrichtung zweckdienlich hingestellt werden kann. Der Life-Tower ist für eine Person à max. 130 kg (inkl. Kleider, Werkzeug etc.) geprüft und zugelassen.

Wichtig:

- Zwischen Höhensicherungsgerät und Auffanggurt ist kein Falldämpfer einzusetzen.
- Vor jedem Einsatz ist der erforderliche Freiraum unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist.
- Es sind zusätzlich die AuV des Höhensicherungsgerätes sowie des Drehschlosskarabiners zu beachten.
- Der Life-Tower darf nicht unter Hochspannungsleitungen oder Starkstromleitungen Auf-, Abgebaut oder verwendet werden.
- Die Befestigung des Auffanggurtes mit dem Höhensicherungsgerät erfolgt vom Boden aus. Mit Hilfe der Hilfsleine kann das ausziehbare Seil des Höhensicherungsgerätes hinunter gezogen werden.
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Ausleger mit dem Höhensicherungsgerät immer mit der gesicherten Person mitläuft und immer in der Flucht zwischen Mastachse und Person steht.

Anwendung:

Der Life-Tower schliesst die Sicherheitslücke beim Be- und Entladen von Lastwagen auf der Baustelle, im Werkhof und auf Industriehöfen. Auf Lastwagen stapeln sich Waren bis auf 4 Meter die gesichert, gerichtet, gestapelt oder ans Krangehänge an- oder abgehängt werden müssen. Ein Sturz aus dieser Höhe z.B. wegen Stolperns kann fatale Folgen haben. Der Life-Tower besitzt einen auskragenden, mitdrehenden Arm mit Anschlagpunkt auf 6.60 m Höhe. Der Life-Tower kann einfach und schnell montiert und mit einem Kran aufgestellt werden. In Logistikbetrieben besteht auch die Möglichkeit den Life-Tower mit einem Stapler und dem Life-Tower Montagebock aufzustellen. Die zwei Life-Tower Gegengewichtskisten können vor Ort wahlweise mit Beton oder Kies befüllt und einfach mit dem Kran oder Stapler versetzt werden. Die optionalen Life-Tower Kurbelfüsse dienen zum Nivellieren bei unebenen Untergründen sowie zusammen mit den optionalen Life-Tower Rollen zum schnellen Verschieben des Life-Towers an einen neuen Einsatzort bei betonierten oder geteerten Plätzen.

Warnhinweise:



Hand-
schuhe
benutzen



Auffang-
gurt
benutzen



Fussschutz
benutzen



Warnung
vor
schweben-
der Last



Warnung
vor
Handverletz-
ungen

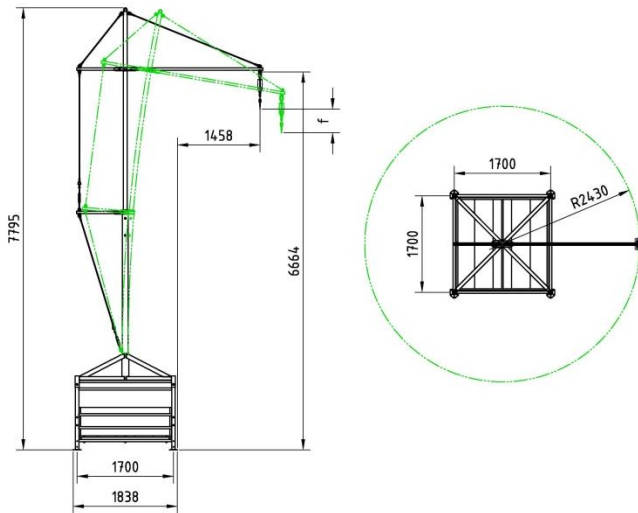


Warnung
vor Absturz-
gefahr

🔧 Technische Daten:

- Gewicht Gesamt: 400 kg (ohne Gegengewichte)
- Gewicht inkl. Gegengewicht: 2'100 kg
- Gewicht Mast: 165 kg
- Benötigtes Gegengewicht: 1'700 kg
- max. Neigungswinkel: Mast 5° aus der Vertikalen
- Max. Personen: 1 Pers. à max. 130 Kg (inkl. Kleider, Werkzeug, etc.)
- Transportgröße: 1.90 m x 4.25 m x 0.80 m

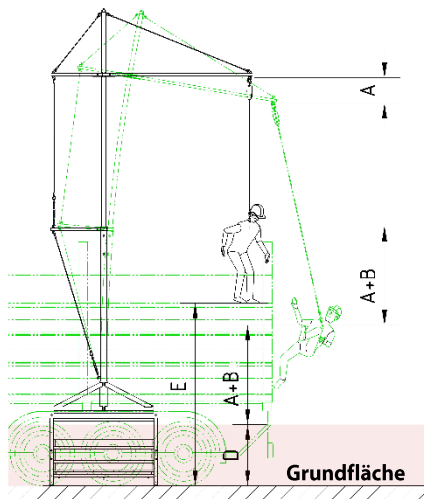
Durchhang / Auslenkung / Masse:



f = 40 cm Durchhang bei Sturz in Life-Tower

👁️ Absturzfreiraum:

Beim Einsatz des Life-Tower müssen die unten abgebildeten Sicherheitshöhen unbedingt eingehalten werden. Achten Sie zudem darauf, dass sich im Bereich zwischen Anschlagpunkt und Boden keine gefährlichen Hindernisse befinden, die den Benutzer verletzen könnten.



A =	0.4 m	Vertikale Verformung
B =	0.5 m	Bremsweg Höhensicherungsgerät
D =	1.0 m	Sicherheitsabstand
E ≥	1.9 m	Benötigter Absturzfreiraum

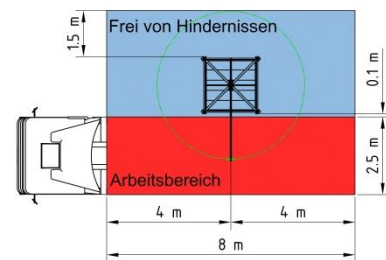
👉 Wichtig:

- Beim Arbeiten entlang von Absturzkanten sind zusätzlich zum Absturzfreiraum, der Punkt Pendelsturz auf Seite 3 zu beachten.

👁️ Arbeitsbereich bei Lkw's:

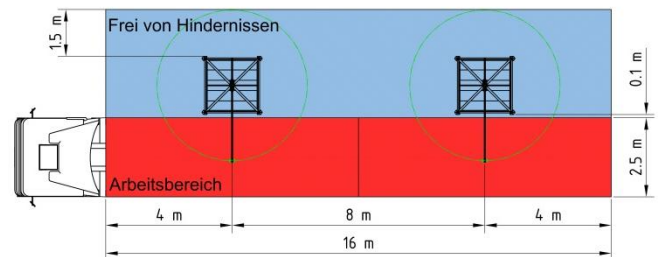
Arbeitsbereich von einem Life-Tower bei Lkw:

Zum Be- und Entladen einer Ladefläche von 2.5 m x 8.0 m wird ein Life-Tower benötigt. Der Life Tower muss mittig zur Ladefläche, wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt, platziert werden. Es dürfen sich keine Hindernisse um den Life-Tower befinden, damit bei einem Absturz ein Aufprall verhindert wird. Es empfiehlt sich den frei zuhaltenden Bereich gut sichtbar zu markieren (z.B. Linie am Boden, Absperrung oder ähnliches).



Arbeitsbereich von zwei Life-Towers bei Lkw:

Zum Be- und Entladen ab einer Ladelänge von 8.0 m – 16.0 m, mit einer Ladebreite von 2.5 m, werden zwei Life-Towers benötigt. Die Life-Towers müssen im Abstand von 8.0 m zueinander (Mastachse zu Mastachse) wie in der nachfolgenden Abbildung platziert werden. Die Ladefläche ist zu den zwei Life-Towers mittig zu zentrieren. **Die zu sichernde Person hat sich an beide Life-Towers gleichzeitig einzuhängen.** Es dürfen sich keine Hindernisse um den Life-Tower befinden, damit bei einem Absturz ein Aufprall verhindert wird. Es empfiehlt sich den frei zuhaltenden Bereich gut sichtbar zu markieren (z.B. Linie am Boden, Absperrung oder ähnliches).

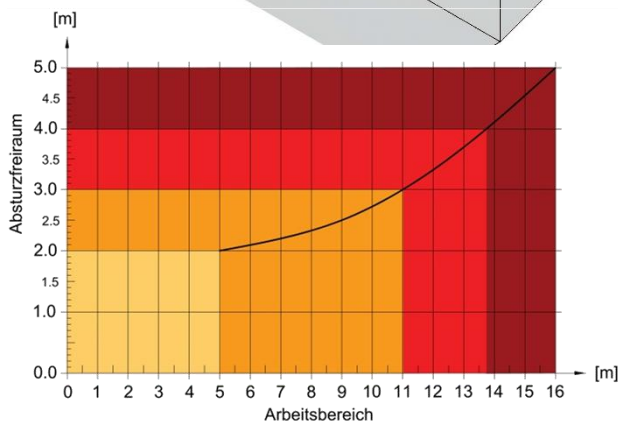
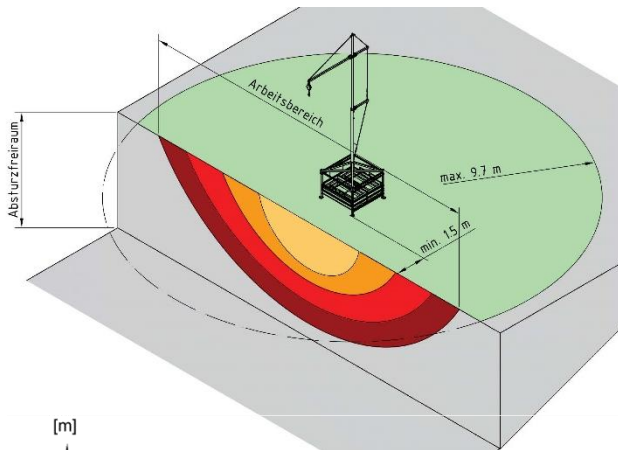


👉 Wichtig:

- Das Produkt darf nicht als Hebeeinrichtung verwendet werden.
- Ein Plan zur Rettungsmaßnahme, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind, muss vorliegen. (Mögliche Rettungsmaßnahmen sind: 1. Arbeitshubbühne, 2. Podeste, 3. Kran).

i Pendelsturz (Arbeitsbereich und Absturzfreiraum entlang von Absturzkanten):

Beim Einsatz des Life-Tower entlang von Absturzkanten muss der Life-Tower in einer Entfernung von min. 1.50 m zur Absturzkante versetzt sein. Entlang der Absturzkante müssen die unten abgebildeten Arbeitsbereiche in Abhängigkeit der minimalen Absturzhöhe unbedingt eingehalten werden. Achten Sie zudem darauf, dass sich im Absturzbereich keine gefährlichen Hindernisse befinden, die den Benutzer verletzen könnten.



i Verwendung nach einem Sturz:

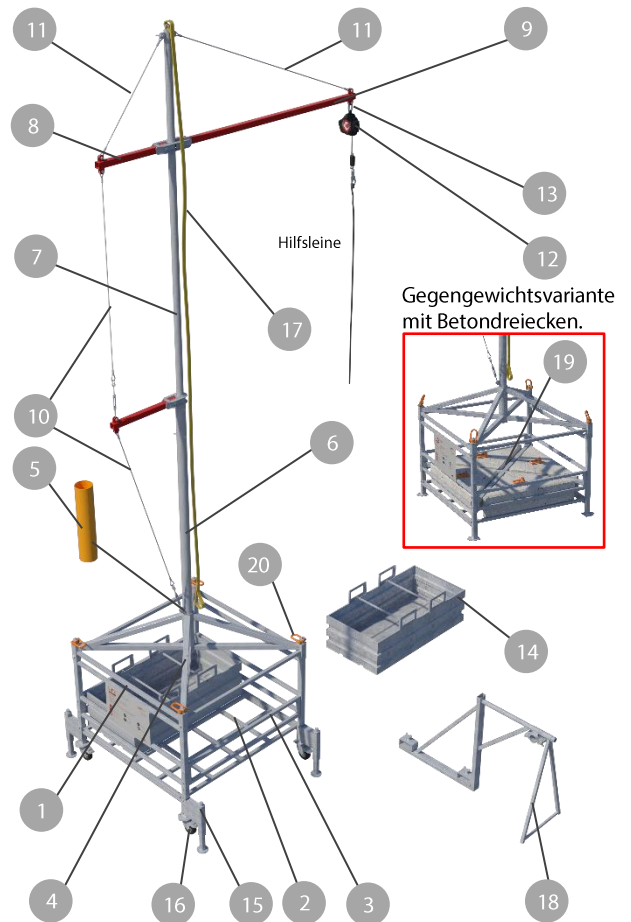
Nach einer Beschädigung, einem Anprall oder wo verbogene Bauteile festgestellt werden, darf der Life-Tower nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person des Herstellers oder vom Hersteller geschulte und autorisierte Personen überprüft und freigegeben wurde. Nach einem Sturz ist sämtliches Material, sowie das Höhensicherungsgerät zu prüfen. Der Life-Tower ist visuell zu kontrollieren, ob sich Deformationen an der Stahlkonstruktion ergeben haben.

Es dürfen nur geprüfte PSA Produkte verwendet werden.

i Systembeschreibung:

1	Seitenrahmen	Nr. 0511.041	2 Stk
2	Auflage für Gegengewicht	Nr. 0511.042	1 Stk
3	Seitengeländer	Nr. 0511.043	2 Stk
4	Abschluss	Nr. 0511.040	1 Stk
5	Kunststoffrohr		1 Stk
6	Mast Unterteil	Nr. 0511.038	1 Stk
7	Mast Oberteil	Nr. 0511.039	1 Stk
8	Abspannarm Hinten	Nr. 0511.044	2 Stk
9	Abspannarm Vorne	Nr. 0511.044	1 Stk
10	Spannseile mit Schäkel und Spanschluss		2 Stk

11	Spannseile ohne Schäkel und Spanschluss		2 Stk
12	KiBo Höhensicherungsgerät 11 m, Stahlseil Ø5 mm mit Koffer	Art. 3094	1 Stk
13	KiBo Drehschlosskarabiner Stahl, Oval	Art. 3022	2 Stk
14	Gegengewichtskiste	Nr. 0511.057	2 Stk
15	Life-Tower Kurbelfuss	Art. 3330	4 Stk
16	Life-Tower Rolle	Art. 3331	4 Stk
17	Krangurt		1 Stk
18	Life-Tower Montagebock	Art. 3332	1 Stk
19	Kreuz für Gegengewicht	Nr. 0511.060	1 Stk
20	Anschlagpunkt	Art. 3333	4 Stk



i Einzelteile:

Bezeichnung	Pos.	Gewicht	Bild
Seitenrahmen	1	40 kg	
Auflage für Gegengewicht	2	53 kg	
Seitengeländer	3	12 kg	
Abschluss	4	75 kg	

Bezeichnung	Pos.	Gewicht	Bild
Kunststoffrohr	5	0.5 kg	
Mast Unterteil	6	85 kg	
Mast Oberteil	7	38 kg	
Abspannarm Hinten	8	6 kg	
Abspannarm Vorne	9	16.5 kg	
Spannseile mit Schäkel und Spansschloss	10	1 kg	
Spannseile ohne Schäkel und ohne Spansschloss	11	1 kg	
KiBo Höhensicherungsgerät 11 m, Stahlseil Ø5 mm mit Koffer und Hilfsleine	12	7 kg	
KiBo Dreh Schlosskarabiner Stahl, Oval	13	0.3 kg	
Gegengewichtskiste	14	Je 55 kg	
Life-Tower Kurbelfuss (Optional erhältlich)	15	14 kg	
Life-Tower Rolle (Optional erhältlich)	16	6.5 kg	
Krangurt	17	3 kg	
Life-Tower Montagebock (Optional erhältlich)	18	30 kg	
Kreuz für Gegengewicht	19	26 kg	
Anschlagpunkt	20	2.8 kg	

🔧 Montagevorgang:

👉 Wichtig:

- Steht die Person beim Versetzungs- und Montagevorgang höher als 2.0 m über einer freien Absturzkante, hat sie sich mittels PSAGa zu sichern.
- Während dem Versetzungs- und Umsetzungsvorgang dürfen sich keine Personen im Montagebereich aufhalten, welche nicht direkt am Vorgang beteiligt sind. Bei nicht beachten besteht Unfallgefahr.
- Ist das Produkt nicht gemäss Aufbau- und Verwendungsanleitung montiert und gesichert, ist der Zugang zur Gefahrenzone mittels Absperrung angemessen abzugrenzen und mit dem Verbotsschild „Zutritt verboten“ zu kennzeichnen.
- Zum Anheben des Life-Tower mit dem Kran ist der an dem Gerät angeschlagene Gurt zu verwenden. Der Gurt ermöglicht ein An- und Abhängen des Gerätes ohne sich in die Höhe (Gefahrenzone) begeben zu müssen.

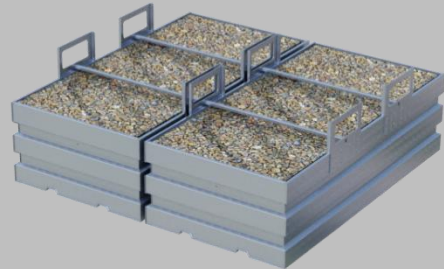
Füllen und erstellen der Gegengewichte:

Gegengewichtskiste:

- Um das Gegengewicht von 1700 kg zu erreichen, müssen die Gegengewichtskisten für den Life-Tower mit Kies oder Beton gefüllt werden. Die Dichte darf nicht weniger als 1500 kg/m³ bei Kies und nicht weniger als 2400 kg/m³ bei Beton betragen.

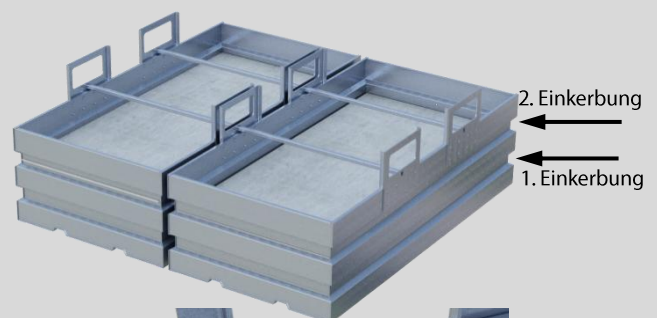
Kies:

Beide Gewichtskisten müssen bis zum obersten Rand dicht mit Kies gefüllt werden (Dichte nicht weniger als 1500 kg/m³)



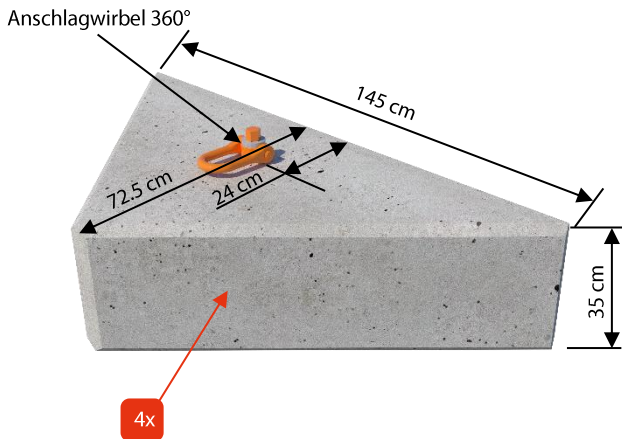
Beton:

Beide Gewichtskisten müssen bis in die Mitte der 2. Einkerbung (unterhalb des Loches) mit Beton gefüllt werden (Dichte nicht weniger als 2400 kg/m³)



Gegengewicht mit Betondreiecken

- Um das Gegengewicht von 1'700 kg zu erreichen, müssen vier Betondreiecke à 425 kg mit nachfolgender Dimension erstellt werden.
- Die Gegengewichte müssen mit einer Mindestbewehrung ausgeführt werden.



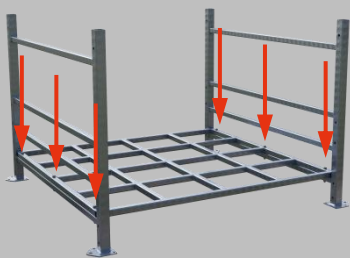
Der Ankerpunkt ist mit dem Anschlagwirbel 360° zu erstellen.
Anschlagwirbel 360° bestehend aus:

- Art. 6320 Anschlagwirbel 360°
- Art. 6325 Verbindungsschraube DW 15 mm
- Art. 5560 FiberTec Ankerhülse 15 mm mit Konus

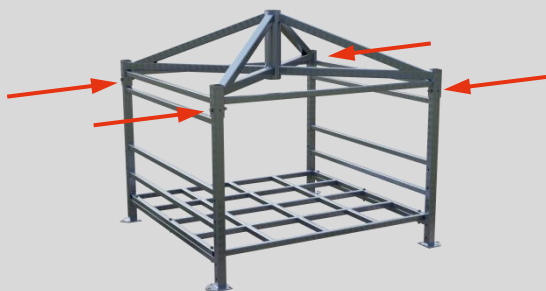
Montage Unterbau:

Es wird empfohlen den Life-Tower Unterbau an seinem Einsatzort zu montieren. Werden die Life-Tower Rollen und/oder die Life-Tower Kurbelfüße zusätzlich verwendet, sind diese Vorgängig an den Seitenrahmen zu montieren (siehe Befestigung der Life-Tower Rollen und Befestigung der Life-Tower Kurbelfüße).

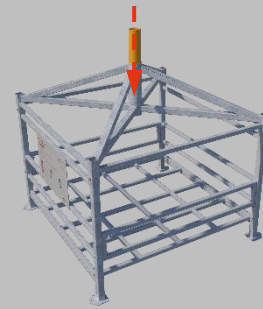
Seitenrahmen und Boden mit 6x Schrauben M12 x 100 verschrauben.



Die Ecken des Abschlusses über die Rohre des Seitenrahmens stülpen und mit 4x Schrauben M16 x 100 verschrauben.

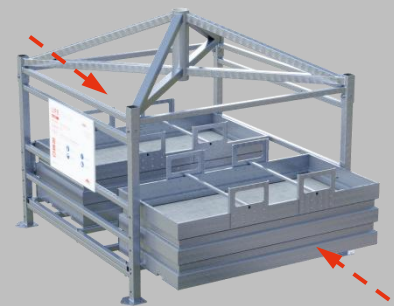


Kunststoffrohr in das Rohr des Abschlusses hineinstecken.

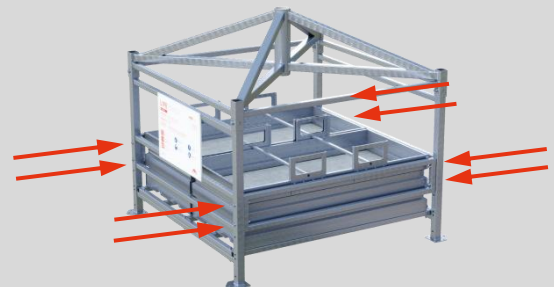


Gegengewicht mit Gegengewichtskisten:

Gegengewichtskisten von Gesamt 1'700 kg mit Hilfe eines Staplers oder mit einer Ladegabel für den Kran von beiden Seiten auf die Auflage für Gegengewicht aufliegen.

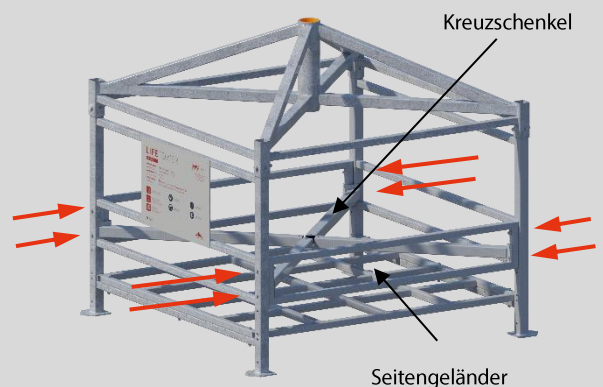


Vorderes und hinteres Seitengeländer an Seitenrahmen mit je 4x Schrauben M12 x 120 verschrauben.

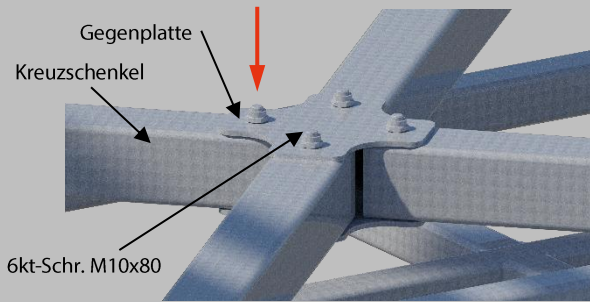


Gegengewicht mit Betondreiecken:

Vorderes und hinteres Seitengeländer inkl. Kreuzstange an Seitenrahmen mit je 4x Schrauben M12 x 130 verschrauben.



In der Mitte wo sich die Kreuzstangen treffen, sind diese miteinander mit 4 Schrauben M10x 80 und 2 Kreuzplatten zu verbinden.

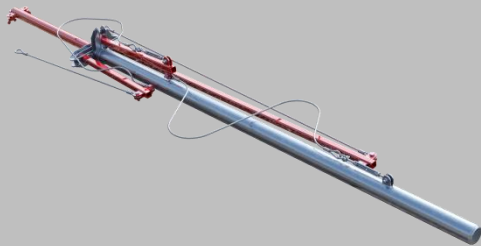


Die vier vorgefertigten Betondreiecke können mit dem Kran von oben in den Unterbau eingeführt werden.

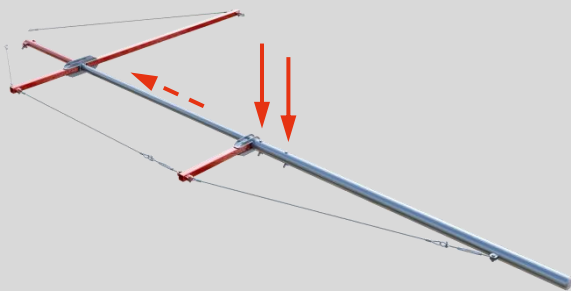


Montage Mast:

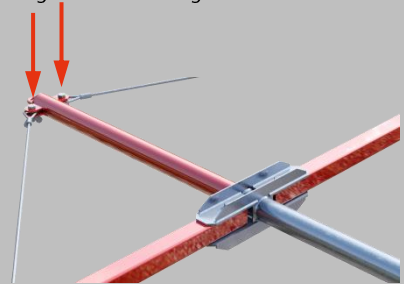
Der Mast wird vorkonfektioniert geliefert.



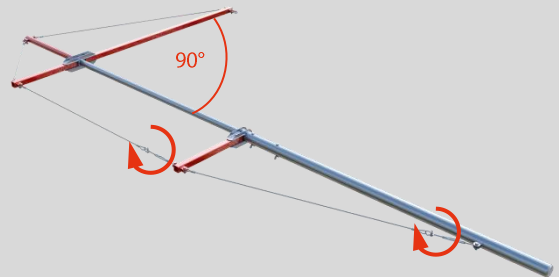
Mast Oberteil ausfahren und mit 2 x Schrauben M16 x 120 verschrauben. Abspannarme aufklappen.



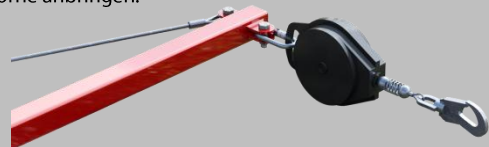
Die losen Spannseile am Ende des Mast Oberteils mit Flügelschrauben M16 x 50 und Flügelmutter befestigen.



Spannseile mit Spannschlösser fest verspannen. Darauf achten, dass der Abspannarm Vorne 90° zum Mast ausgerichtet ist.

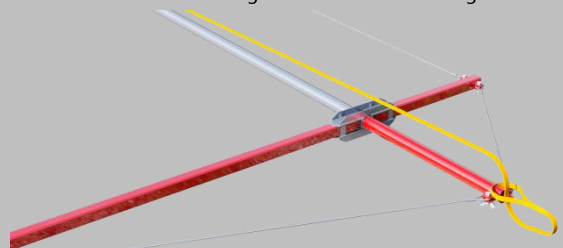


Höhensicherungsgerät mit Drehschlosskarabiner an Abspannarm Vorne anbringen.

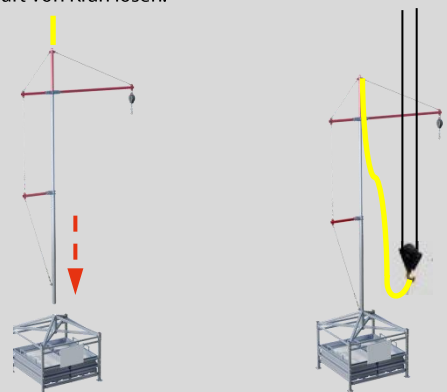


Montage Mast mithilfe eines Kranes in den Unterbau:

Gurt an Mast Oberteil befestigen und an Kran anschlagen.

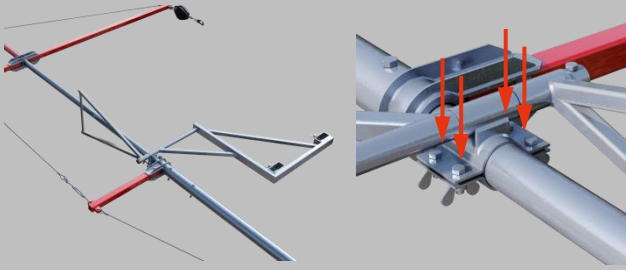


Mast Oberteil mit Kran in Unterbau einstecken. Es wird empfohlen den Mast am unteren Ende durch eine Person zu halten und in die Aussparung zu führen, damit sich der Mast nicht mit der Aussparung verkeilt. Gurt von Kran lösen.



Montage Mast mithilfe eines Staplers in den Unterbau:

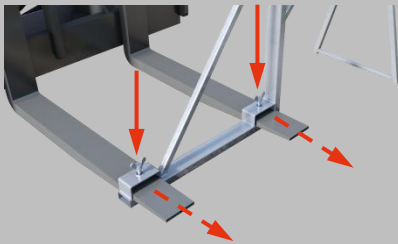
Montagebock wie im unteren Bild dargestellt ausrichten und mit den vier Flügelmuttern an das Mast Oberteil befestigen.



Mast anheben bis der Montagebock aufrecht steht.



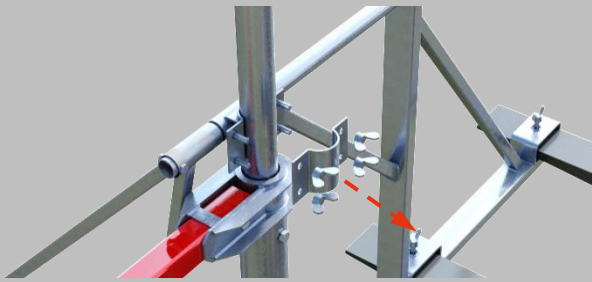
Mit Stapler in die Aussparungen des Montagebockes einfahren und mit Flügelschrauben festziehen.



Anheben des Mastes und in den Unterbau einstecken. Es wird empfohlen den Mast am unteren Ende durch eine Person zu halten und in die Aussparung zu führen, damit sich der Mast nicht mit der Aussparung verkeilt.

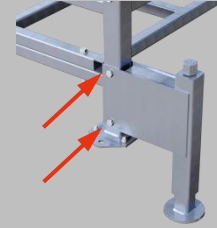


Die vier Flügelschrauben des Montagebockes lösen und Montagebock von Mast entfernen. Um den Montagebock zu erreichen ist eine Leiter nötig.



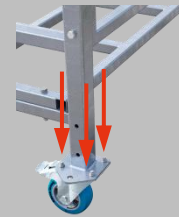
Befestigung der Life-Tower Kurbelfüße:

Die Life-Tower Kurbelfüße werden an allen vier Ecken des Unterbaus mit je 2x Schrauben M12 x120 befestigt.

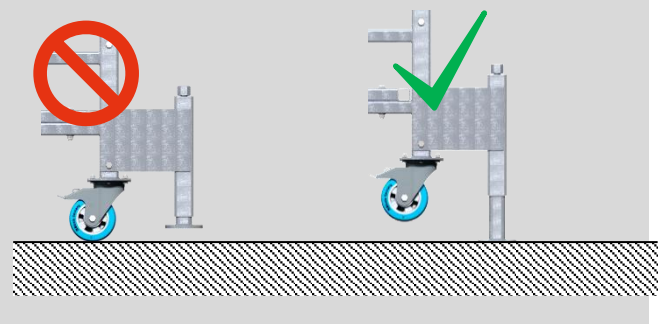


Befestigung der Life-Tower Rollen:

Die Life-Tower Rollen werden an allen vier Ecken des Unterbaus mit je 4x Schrauben M10 x25 befestigt.



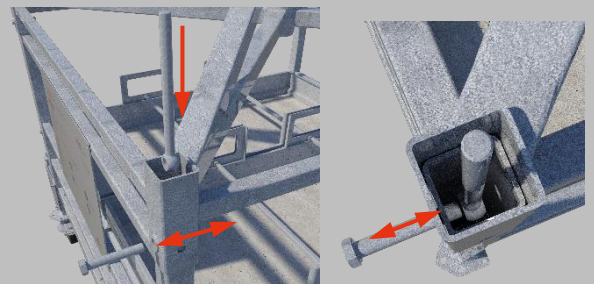
Werden am Life-Tower Rollen angebracht, müssen die Stützen zusätzlich auch montiert werden. Der Life-Tower darf nur verwendet werden, wenn er auf den Stützen aufliegt.



Montage Anschlagpunkt:

Die folgenden Schritte sind in jedem Ecken auszuführen.

Die Schraube M16 x 100 ist zu lösen und die Augenschraube M16 x 220 ist über die Schraube M16x100 zu stülpen. Anschliessend ist die Schraube M16 x 100 wieder festzuziehen.



Deckel und Anschlagwirbel über Augenschraube stülpen und Deckel in das Rohr stecken.



Anschlagwirbel mit Poly-Stop Mutter M16 anziehen. Anziehdrehmoment = 60 Nm



Versetzungsvorgang:

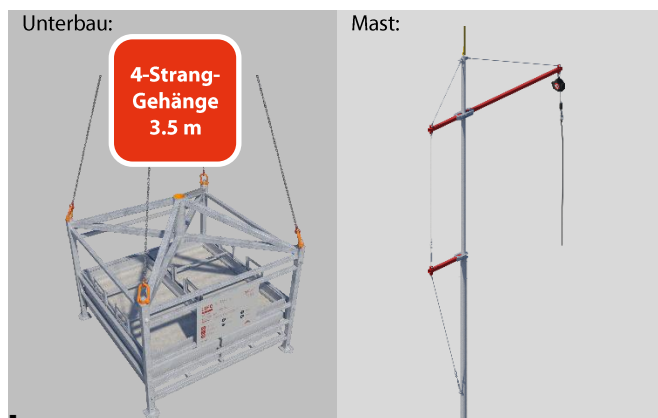
Ohne Hilfsmittel:

Wichtig:

- Der Life-Tower darf nur dann mit den Life-Tower Rollen versetzt, verschoben werden, wenn der Untergrund nicht abschüssig ist, sondern gleichmässig ausnivelliert ist (Der Life-Tower besitzt keine Bremse).
- Der Life-Tower muss auf einer horizontalen Arbeitsfläche stehen. Ist der Untergrund schräg, muss der Life-Tower mit Holz oder den verstellbaren Life-Tower Kurbelfüssen von Mägert G&C Bautechnik AG ausgeglichen werden. Der Untergrund muss zur sicheren Übertragung einer Last von bis zu 2.5 N/mm² unter den Füßen der Basis standhalten. Auf Betonierten oder geteerten Arbeitsflächen, kann der Life-Tower auch mit Rollen ausgerüstet werden, um den Life-Tower an verschiedene Arbeitsorte zu verschieben.
- Es ist darauf zu achten den Life-Tower auf einen stabilen Untergrund zu stellen.

Mit Hilfsmittel:

Der Unterbau inkl. Gegengewichten kann durch ein 4-Strang-Gehänge (min. Länge = 3,5 m) mit dem Kran versetzt werden, vorausgesetzt der Unterbau ist mit Anschlagpunkten ausgerüstet. Der Mast ist separat mit dem am montierten Krangurt zu versetzen.



Umsetzungsvorgang:

Wichtig:

- Beim Umsetzen des Life-Towers ist sicherzustellen, dass keine Person am Anschlagpunkt des Life-Towers angeschlagen ist.

Demontagevorgang:

- Die Arbeitsabläufe zur Demontage sind gemäss Montagevorgang in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.

Transport / Lagerung:

- Das Produkt muss so gelagert werden, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.
- Wir empfehlen das Produkt vor Witterung zu schützen.
- Das Produkt muss beim Transport so gesichert werden, dass Beschädigungen durch Verrutschen, Anstossen, Herunterfallen etc. vermieden werden.

Wartung:

Es dürfen nur MBT-Originalteile verwendet werden. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet und müssen ausgetauscht werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller durchzuführen.

Prüfung und Dokumentation:

Das Produkt ist vor dem Versetzen an den Einsatzort oder vor Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf seine einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen. Das Höhensicherungsgerät ist mit einem Sturzindikator versehen und muss gemäss der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Höhensicherungsgerätes überprüft werden. Auf die einwandfreie Funktion von Bauteilen ist unbedingt zu achten. Folgende Teile sind vor jedem Aufbau zu überprüfen:

- Bauteile aus Metall: auf Verformung, Quetschung und Rissbildung.
- Bauteile aus Kunststoff: auf Sprödheit.
- Kunststoffrohr: Das Kunststoffrohr muss über den Mast gestülpt werden und von Hand ohne Widerstand drehbar sein.
- Höhensicherungsgerät: Prüfdatum kontrollieren.
- Gurte: auf lose Fasern und Rissbildung.
- Rollen: auf Sprödheit und Rissbildung.
- Anschlagpunkt: Drehmoment 60 Nm

Tägliche Prüfung:

Das Produkt muss vor jeder Benutzung von einer fachkundigen Person nach den obengenannten Prüfpunkten überprüft werden.

Bestehen Zweifel an einer sicheren Benutzung des Produktes, ist dieses sofort der Benutzung zu entziehen.

Folgende Punkte sind unbedingt zu überprüfen:

- Alle Schraubenverbindungen kontrolliert ob diese fest angezogen sind.
- Funktion Höhensicherungsgerät gemäss Aufbau- und Verwendungsanleitung.
- Life-Tower sowie der Untergrund ist von Eis und Schnee befreit.
- Der Mast des Life-Towers ist drehbar.

Periodische Überprüfung:

Wichtig:

- Je nach Beanspruchung, mindestens aber nach 1 Jahr ist das Produkt ausser Gebrauch zu nehmen und vom Hersteller zu überprüfen.

Wann die nächste Überprüfung fällig ist, kann auf der Plakette welche an dem Produkt angebracht ist, nachgesehen werden. Während der periodischen Überprüfung wird der Gebrauchszeitraum des Gerätes bis zur nächsten periodischen Überprüfung festgelegt. Nach Ablauf dieses Zeitraumes darf das Gerät ohne nächste durchgeführte Überprüfung nicht genutzt werden. Die Prüfung ist zu Dokumentieren und in der Gerätekarte einzutragen

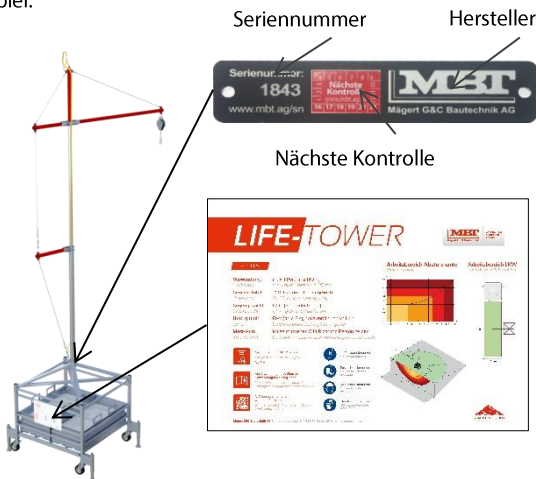
MBT-Service:

Sind bei Ihren MBT Produkten zyklische Prüfungen oder Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten fällig? Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Service-Fachmann.

- Telefonnummer Service-Fachmann: 041 632 47 77
- E-Mail Adresse: service@mbt-bautechnik.ch
- Telefonnummer Büro: 041 610 85 53

Kennzeichnung / Symbole:

Beispiel:



Normen:

- Das Produkt stützt sich auf die Rahmenbedingungen der EN 795 Typ E.
- EU Baumusterprüfung nach Artikel 19 Modul D der PSA-Richtlinie (EU) 2016/425 durch folgende benannte Stelle:
NSBIV AG
Zertifizierungsstelle, SIBE Schweiz
Brünigstrasse 18, CH-6005 Luzern
Notified Body 1247, EG-Baumusterbescheinigung Nr. 1438/2

Lebensdauer:

Die Lebensdauer des Life-Towers ist auf 40 Jahre gesetzt sofern nachfolgende Punkte nicht vorher eintreten.

- Absturz einer Person in den Life-Tower
- Kollision mit Fahrzeug, Kran usw.
- Umkippen des Life-Towers.

Nach 1 Jahr oder nach den oben aufgelisteten Punkten, wird der Life-Tower gewartet und um ein weiteres Jahr verlängert, sofern der Wartungsaufwand einen weiteren Betrieb sinnvoll erscheinen lässt.

Ausserbetriebsetzung / Entsorgung:

MBT-Produkte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. Bei Fragen kontaktieren Sie Mägert G&C Bautechnik AG.

Haftung:

Mägert G&C Bautechnik AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die infolge nicht bestimmungsgemässer Verwendung, unsachgemässer Behandlung und Missachtung der in dieser Informationsbroschüre genannten Sicherheitshinweise entstehen. Die einwandfreie Funktion des Life-Towers ist nur mit Original Zubehör und Ersatzteilen gewährleistet.

Gerätekartenkarte					
Bezeichnung Modell:					
Gerätenummer:		Herstellungsdatum:			
Benutzer:		Identifizierungsnr.:			
Kaufdatum:		Datum 1. Benutzung:			
Überholung					
	Datum Inspektion	Grund der Überholung oder Reparatur	Festgestellte Mängel, Vorgenommene Reparaturen, Sonstige Anmerkungen	Datum nächste Inspektion	Name und Unterschrift der sachkundigen Person
1					
2					
3					
4					